

Storch sorgt für Aufregung in Loosdorf: Rückkehr zum alten Schornstein!

Am 7. März 2025 nistet der Storch erneut in Loosdorf. Entdecken Sie die spannende Entwicklung der Molkerei der Familie Bauer.

Loosdorf, Österreich - In Loosdorf macht der Frühling seinem Namen alle Ehre: Der allseits beliebte Storch hat am Montag voriger Woche erneut den beeindruckenden Schornstein der alten Molkerei der Familie Schmid-Glaninger angesteuert. Nachdem sein Nest im letzten Jahr von einem Sturm zerstört wurde, hatte der Storch daraufhin eine Zeit lang bei Familie Wabro Unterschlupf gefunden. In dieser Saison kehrt der reisefreudige Vogel jedoch zurück zu seiner alten Brutstätte, was ein Zeichen für den nahenden Frühling ist, wie **noen.at** berichtet.

Geht es im fränkischen Obermichelbach bei Familie Bauer um Kühe, sind diese nicht nur Teil des Betriebs – sie sind der Schlüssel zum Erfolg! Dort hat das Ehepaar Michael und Stefanie eine besondere Welt erschaffen, die weit über die herkömmliche Tierhaltung hinausgeht. Mit einem bunten Angebot an Produkten, das von Joghurt bis zu Speiseeis reicht, nutzen sie die Milch ihrer 60 Kühe und setzen auf Nachhaltigkeit. „Die Kühe sind zwar vom Umsatz her das Schlusslicht, doch ohne sie würde die gesamte Produktionskette – einschließlich unserer Biogasanlage – einbrechen“, erklärt der 38-jährige Milchviehhalter. Um den Umsatzverlust durch das drohende Aus der Biogasanlage, die 2004 mit 250 kW in Betrieb ging, auszugleichen, haben die Bauers bereits 2018 mit der Planung ihrer neuen Molkerei begonnen, wie **agrarheute.com** berichtet.

Ein neuer Stall und frische Produkte

Bis Ende 2019 entstand auf dem ehemaligen Gelände der Maschinenhalle die neue Molkerei mit Kühlräumen und Pufferspeichern. Gleichzeitig wurde ein moderner Kompoststall für die Kühe gebaut, welcher seit Februar 2020 seine Bewohner beherbergt. Mit dem ersten automatisierten Melken im März 2020 begann für die Familie Bauer eine neue Ära, in der sie ihre frischen Molkereiprodukte erfolgreich in den Handel brachten. Der Plan, die finanziellen Einbußen aus der Biogasproduktion bis Ende 2020 zu kompensieren, wurde somit schon ein Jahr nach der Produktionsaufnahme fast vollständig realisiert. Ein Meisterwerk der unternehmerischen Kreativität und Anpassungsfähigkeit!

Details	
Ort	Loosdorf, Österreich
Quellen	• www.noen.at • www.agrarheute.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at